

Wir Steirer

konkret-kritisch-freiheitlich



FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Liebe Gemeindebürger!

Vorerst möchte ich mich für den großen Zuspruch bei der Gemeinderatswahl bedanken und bin stolz nun mit einem tollen Team im Gemeinderat vertreten zu sein. Nach der konstituierenden Sitzung am 24. April, wo alle Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder angeklagt wurden, fand auch schon die zweite Gemeinderatssitzung am 29. April statt. Neben dem dringlichen Thema rund um die Leaderregionen gab es auch eine Diskussion betreffend Ortsteilbürgermeister.

Ortsteilbürgermeister

Die ÖVP-Fraktion im Gemeinderat stellte aufgrund der Verteilung der Vorstandssitze den Antrag, für den Ortsteil Waisenegg einen sogenannten Ortsteilbürgermeister zu bestellen, da dieser nicht im Vorstand vertreten ist. Für diese Funktion gebührt laut Steiermärkischem Gemeinde-Bezügegesetz (§10, Abs. 3) ein Bezug in der Höhe von 30% des Bezuges des Bürgermeisters mit der Maßgabe, dass nicht die Einwohnerzahl der Gemeinde, sondern die des jeweiligen Ortsverwaltungsteils ausschlaggebend ist (OT-Bgm. Waisenegg € 1030,- brutto/ Monat).

Keine Zustimmung der FPÖ

Wir von der FPÖ stimmten diesem Antrag nicht zu, da der OT-Bgm. kein Stimmrecht in den Vorstandssitzungen hat. Außerdem gibt es etliche Vertreter aus und für Waisenegg im Gemeinderat, welche die Anliegen der Bürger weitertragen können. Weiters wurde gerade von der ÖVP veranlasst, dass auf Grund der Gemeindestrukturreform Maßnahmen zur Einsparung getroffen werden, diese jetzt jedoch einen zusätzlich bezahlten Posten schafft. Daher sagen wir klar „Nein zu Ortsteilbürgermeistern“ und „Nein zur Schaffung weiterer bezahlter Posten“.

Euer Vzbgm. Patrick Derler, 0676/5831240



Vorne v. links: GR Michael Gangel, GR Astrid Zink, Vzbgm. Patrick Derler
Hinten v. links: GR Michael Ebner, GR Karl Doppelhofer, VM Manuel Pfeifer,
GR Andreas Übleis

Dank Eurer Unterstützung sind jetzt folgende Personen für die Freiheitliche Partei Birkfeld im Gemeindevorstand und Gemeinderat vertreten:

2. Vizebürgermeister Patrick Derler
Vorstandsmitglied Manuel Pfeifer
Gemeinderat Michael Ebner
Gemeinderat Astrid Zink
Gemeinderat Karl Doppelhofer
Gemeinderat Andreas Übleis
Gemeinderat Michael Gangel

DANKE

Kontaktdaten der Freiheitlichen Fraktion im Gemeinderat:

fpoe-birkfeld@gmx.at

Steirerland in Steirerhand



Begründung für die Zustimmung zur Leaderregion Waldheimat Joglland:

Da das Land Steiermark einer geteilten Zugehörigkeit nicht wie ursprünglich vereinbart zugestimmt hat, musste nun eine Entscheidung getroffen werden, ob die Gemeinde Birkfeld samt ihren fünf Ortsteilen dem Joglland oder dem Almenland angehören will. Da es laut Jogllandobmann Doppler und Vzbgm. Grabner im Bereich des Tourismus (Werbung, Gutscheine) keine Veränderungen für die Ortsteile Haslau und Koglhof geben wird, stimmte auch die Freiheitliche Fraktion für die Zugehörigkeit zum Joglland.

Einladung zum Fußballturnier



Termin:	Samstag, 27. Juni 2015
Beginn:	10:30 Uhr
Treffpunkt:	10:00 Uhr
Ort:	Sportanlage Haslau (Marktgemeinde Birkfeld)
Spieleranzahl:	5 Feldspieler + 1 Tormann
Nenngeld:	€ 60,-
Turnierleitung:	Patrick Derler

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Beschädigungen sowie für abhanden gekommene Gegenstände, auch nicht gegenüber Dritten.

Anmeldungen werden ab sofort von Patrick Derler (0676/ 58 31 240, patrick-derler@gmx.at) entgegengenommen.

Mit sportlichen Grüßen
Patrick Derler



Landtagswahl

vorgezogener
Wahltermin

**Freitag,
22. Mai 2015**



FPÖ - Liste 3

Landtagswahl

Wahltermin

**Sonntag
31. Mai 2015**

FPO Freiheitliches
Bürgerbüro
mkunasek.at



0664/1340049
mkunasek@fpoe-stmk.at
mkunasek.at/buergerbuero



**Wir sind für die
Steirer da!**

Büro Kunasek –
Das freiheitliche
Bürgerbüro bietet
den Steirern die
Möglichkeit,
Anliegen direkt
an die Politik
heranzutragen!

Wir sind für die Steirer da!

Steirisches Asylchaos beenden!

- Keine weitere Aufnahme von Asylwerbern in der Steiermark, bis das Flüchtlingsgroßquartier in Spital am Semmering geschlossen ist
- Verstaatlichung der Flüchtlingsbetreuung – Schluss mit der Geschäftemacherei von Privatbetrieben im Asylwesen
- Keine Flüchtlingsquartiere im Umkreis von Schulen, Kindergärten und Wohngebieten (Sicherheitsrisiko!)
- Ausgewogene Verteilung von Flüchtlingen innerhalb der Steiermark anstatt Flüchtlingsgroßquartiere
- Herkunftslandprinzip bei der Vergabe von Sozialleistungen für EU-Bürger

Sozial statt sozialistisch!

- 100 Euro Schulstartgeld für jeden steirischen Taferlklassler zur Deckung der Kosten erforderlicher Schulartikel
- Übernahme der Prüfungstaxen und Internatskosten von Berufsschülern durch die öffentliche Hand
- Reform der Mindestsicherung, denn das jetzige Modell propagiert ein System der sozialen Hängematte, untergräbt das Leistungsprinzip und bietet keinen Anreiz, im Berufsleben Fuß zu fassen

Mehr direkte Demokratie!

- Mehr Bürgermitsprache auf Gemeinde- und Landesebene!
- Ausbau der direkten Demokratie nach Schweizer Vorbild!
- Einführung einer Online-Petition an den Landtag Steiermark!

Steirischen Arbeitsmarkt schützen!

- Konjunkturpaket im Baugewerbe als Sofortmaßnahme zur Bekämpfung der Rekordarbeitslosigkeit in der Steiermark
 - Verpflichtende Anwendung des Bestbieterprinzips bei Auftragsvergaben
 - Lohn- und Sozialdumping ausländischer Subunternehmen ist Einhalt zu gebieten
 - Keine Öffnung des Arbeitsmarktes für Asylwerber, denn dies hätte einen enormen Verdrängungswettbewerb und eine noch höhere Arbeitslosigkeit zur Folge

Der Jugend Zukunft geben!

- Theoretische Führerscheinprüfung im Schulunterricht als freies Wahlfach integrieren
- Einführung eines überparteilichen Landeslehrlingsbeauftragten zur Koordinierung der Anliegen der steirischen Lehrlinge
- Einführung einer Teilzeitlehre für Jugendliche in bestimmten Lebenssituationen (z.B.: Schwangerschaft).
 - Erhöhung der Lehrstellen im Landesdienst um 20 Prozent

Am 31. Mai  FPÖ





FPO DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI 

Wir kämpfen für — DEINE — Sicherheit!

**Schluss mit Diebstahl,
Einbruch, Bettelei**

**Mehr G'spür für
FPÖ
Mario Kunasek**

mkunasek.at

Impressum:
FPÖ - Landespartei Steiermark
Hain-Gasse-Gebäude 10/14, 8010 Graz



Steuerfreier Zuverdienst



In der Vollversammlung der Steiermärkischen Kammer für Arbeiter und Angestellte am 30. April 2015 stellte Kammerrat Patrick Derler den Antrag auf steuerfreien Zuverdienst und begründete diesen wie folgt: Da das Einkommen aus der hauptberuflichen Tätigkeit für viele Menschen nicht mehr ausreichend ist, müssen diese

oftmals eine weitere Beschäftigung aufnehmen. Wenn das jährliche lohnsteuerpflichtige Gesamteinkommen zweier Dienstverhältnisse (Haupt- und Nebentätigkeit) gemeinsam 11.000 Euro übersteigt (trifft zu 90% zu), hat der Arbeitnehmer mit einer Lohnsteuer-Nachzahlung zu rechnen (diese beträgt meist die Hälfte des Zuverdienstes aus der Nebentätigkeit). Dadurch werden viele Arbeitnehmer geradezu gezwungen sich mit Schwarzarbeit Geld dazuzuverdienen. Würde man den Zuverdienst aus der weiteren Beschäftigung bis zur sozialversicherungsrechtlichen Geringfügigkeitsgrenze (405,98 Euro im Jahr 2015)

steuerfrei regeln, hätten die Arbeitnehmer in schwierigen Zeiten eine legale Möglichkeit ihr Gesamtbudget aufzubessern. Die Schwarzarbeit würde durch diese Maßnahme zurückgehen und dem Staat ginge weniger Geld verloren. Außerdem stellt diese Bestimmung für alle Arbeitnehmer, die ein Bruttomonatsgehalt bis 2.800 Euro beziehen und sich zusätzlich geringfügig betätigen wollen, eine Entlastung dar.

Der Antrag wurde einem Ausschuss zugewiesen.

 **FREIHEITLICHE
ARBEITNEHMER**

Steirerland in Steirerhand